

Änderungen im

HANDBUCH

ab Fahrgestell-Nr. 0 255 601



175 ccm

103 A-2

Gewährleistungs-Bestimmungen

1. HEINKEL gewährleistet dem Erstabnehmer gegenüber eine dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Kaufgegenstandes in Werkstoff und Werkarbeit während der Dauer von einem Jahr nach Erstzulassung (für gewerblich betriebene und Behörden-Fahrzeuge gelten Sonderregelungen). Der von HEINKEL zu bestimmende Ort zur Ausführung der Reparatur ist unter Wahrung der Interessen des Käufers zu bestimmen: Teile, die ersetzt werden sollen, sind porto- und frachtfrei einzusenden. Ersetzt werden in allen Fällen nur die Teile, die den Fehler im Werkstoff oder in der Werkarbeit aufweisen. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum von HEINKEL über.

Seite 12

Vorderradfederung

Schwinggabel mit zwei hydraulischen Teleskopstoßdämpfern

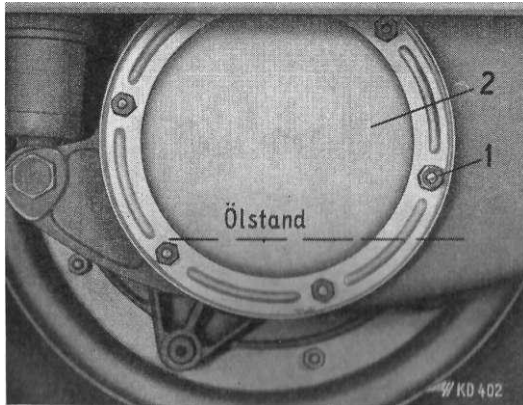
Seite 13

Felgen

Flachbettfelgen 2,45-10" (geteilt)

Ölwechsel im Schwingarm und Kettenkontrolle

Schwingarm und Deckel (Blech) ohne Ölablaßschraube und Verschlußstopfen. Zum Ölwechsel Deckel 2 abschrauben, Öl absaugen oder Roller auf die rechte Seite neigen. Kettenglieder kontrollieren; 150-200 ccm Motorenöl wie Mobil Special oder AF (SAE 40) einfüllen. Deckel festschrauben 1.



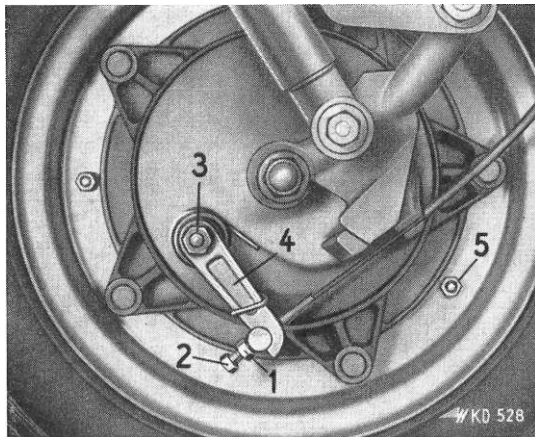
Bei dieser Schwingarmausführung sind Ölwechsel und Kettenkontrolle nur noch alle 8000 km durchzuführen.

Hat der Handbremshebel mehr als 1/4 des Hebelweges Leergang, dann Vorderradbremse nachstellen. An der rechten Seite des Vorderrades befinden sich Brems Scheibe und Bremshebel mit Stellmutter. Zum Nachstellen Schraube mit Gabelschlüssel (SW 10) festhalten (diese Schraube darf beim Nachstellen nicht bewegt werden) und Stellmutter verstellen. Nach dem Einstellen muß sich das Rad leicht und ohne Schleifgeräusche der Bremsbacken drehen lassen.

Ist eine Nachstellung der Stellmutter nicht mehr möglich, dann Stellmutter ganz zurückdrehen. Die Mutter des Bremshebels öffnen, Bremshebel um einen Zahn in Drehrichtung des Rades verstellen und Mutter wieder fest anziehen. Bremse einstellen.

Vorderradbremse einstellen

1. Stellmutter für Vorderradbremzug
2. Schraube
3. Mutter für Bremshebel
4. Bremshebel
5. Felgenmutter (SW 10)



Vorderradwechsel

Vorderen Bremszug aushängen und Tachometerspirale abschrauben und beide Achsmuttern öffnen, bis die Unterlagscheiben aus den Eindrehungen an der Vorderradgabel herausgehen. Roller auf die Seite, bis Bodenplatte aufliegt, neigen. Mit Steckschlüssel (SW 14) 5 Radmutter an der Felge lösen. Vorderrad ausbauen.

Beim Vorderradeinbau beachten, daß die 2 Führungsstifte für den Tachometerantrieb in die Aussparungen des Mitnehmerrings einrasten.

Achtung: Beim Einsetzen des Vorderrades ist unbedingt darauf zu achten, daß die Aussparung an der Bremsankerplatte in den Nocken am rechten Schwingarm eingeführt wird, da sonst beim ersten scharfen Bremsen das Rad blockiert und der Fahrer stürzen kann.

Hinterrad Wechsel

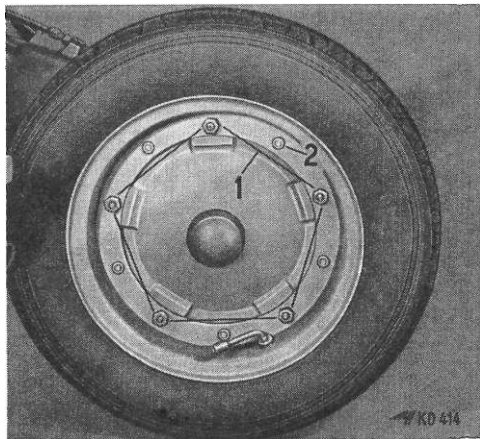
Den Roller auf die rechte Seite neigen und auf die Bodenplatte auflegen. Mit Steckschlüssel (SW 14) 5 Muttern an der Felge abschrauben. Hinterrad von der Radnabe abnehmen. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Reifenwechsel

Die Lebensdauer der Reifen hängt zum großen Teil davon ab, wie sie gepflegt werden. Der richtige Reifendruck ist ein wesentlicher Punkt zur Erhöhung der Lebensdauer. Beträgt die Profiltiefe in der Mitte des Laufstreifens nur etwa 1,0 mm, dann ist die Grenze der Verkehrssicherheit erreicht. Der Reifen muß in diesem Falle ausgewechselt oder runderneuert werden.

Hinterrad ausbauen

1. Radmuttern (SW 14)
2. Felgenschrauben (eingeschweißt)



Im Interesse einer gleichmäßigen Reifenabnutzung ist es ratsam, alle 4000 km **den Reifen in der Felge umzudrehen.**

Reifen abnehmen

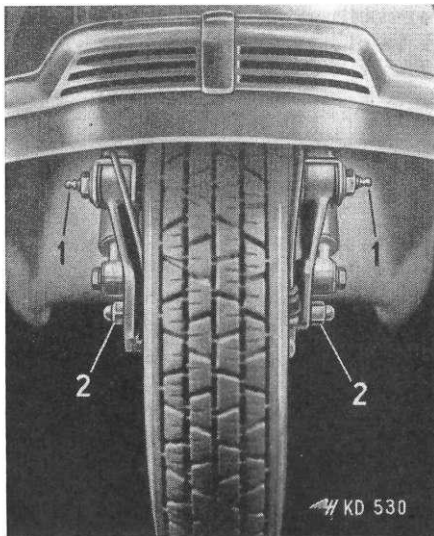
Der Reifenwechsel wird durch die Teilbarkeit der Felgen erleichtert. Hierbei niemals scharfe Werkzeuge (Schraubenzieher) verwenden!

Achtung: Bei aufgepumpten Reifen nie die Felgenmuttern lösen - Unfallgefahr - Platzen des Schlauches möglich!

Ventilkäppchen abschrauben und Ventileinsatz mit umgekehrter Kappe heraus-schrauben, die Luft entweichen lassen, Ventilmutter vom Ventil abschrauben und Ventil in die Felge zurückstoßen. Das Rad flach auf den Boden legen und durch Drauftreten die Reifenwülste auf beiden Seiten der Felge ringsherum lockern. Die 5 Muttern mit Schlüssel (SW 10) entfernen und beide Felgen vom Reifen abziehen.

Reifen montieren

Schlauch und Reifenwülste mit Talkum abreiben, um ein Festkleben zu verhindern. Den schwach aufgepumpten Schlauch faltenfrei in die Decke einlegen, das seitlich eingesetzte Schlauchventil muß dabei nach oben zeigen. Reifen mit eingelegtem Schlauch auf den Boden legen und Felgenhälfte mit Ventilloch aufsetzen. Ventil vermitteln und Ventilmutter aufschrauben. Gegenfelge aufsetzen und mit 5 Muttern verschrauben. Vor dem Festziehen darauf achten, daß Felgenhälften sich im Innendurchmesser decken, da sonst Schwierigkeiten beim Aufsetzen auf die Nabe. Den Reifen aufpumpen und durch wiederholtes Hochheben und Springenlassen dafür sorgen, daß beide Wülste vorschriftsmäßig auf der Felge sitzen. Nach weiterem Füllen (siehe Seite 25 Reifendruck prüfen) muß die Kennlinie am Reifenwulst überall in gleichem Abstand vom Felgenrand verlaufen.



8

Schwinggabel

Die beiden Hebelgelenke sind an den hierfür vorgesehenen Schmiernippeln alle 2000 km mit Hochdruck-Schmierfett, wie Mobilgrease No. 5, durchzuschmieren.

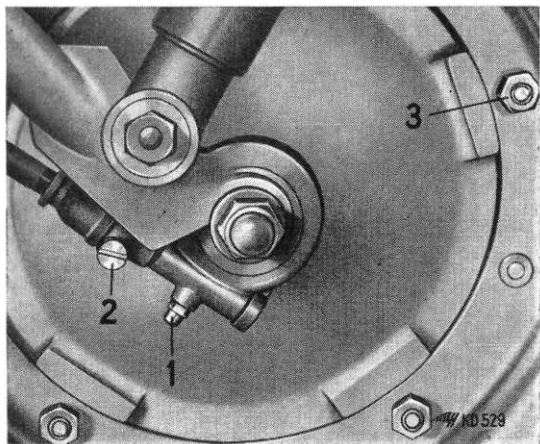
Nach einer Laufzeit von ca. 8000 km oberes und unteres Lenkungslager, wenn erforderlich, mit neuem Fett füllen. Hierzu Vorderradverkleidung abnehmen, Schwinggabel ausbauen, Lagergehäusen und Kugeln reinigen, fetten und wieder spielfrei einbauen. Diese Arbeiten am besten bei einem HEINKEL-Kundendienst durchführen lassen, damit die Gewähr für einen einwandfreien Einbau gegeben ist.

Schwinggabel abschmieren

1. Schmiernippel für Schwinggabel
2. Hutmuttern für Vorderrad

Tachometerantrieb

Am Tachometerantrieb befindet sich ein Schmiernippel, der alle 4000 km mit Wälzlagerfett, wie Mobilgrease No. 5, versehen werden soll. Vor dem Abschmieren Klemmschraube für Tachospirale heraus-schrauben und Spirale aushängen, nach dem Abschmieren wieder einbauen.



Tachometerantrieb abschmieren

1. Schmiernippel
2. Klemmschraube für Tachometer-spirale

Seite 77 und 78

Pflege-, Wartungs- und Schmierplan

2. entfällt

18. Schwingarmöl wechseln

alle 8000 km

31. entfällt, dafür Schwinggabel abschmieren

alle 2000 km